

## FERIENHAUS

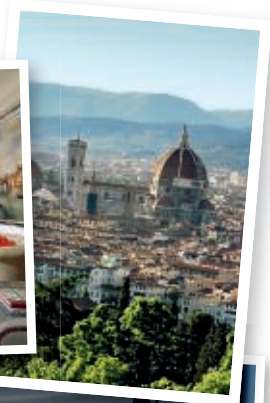


Die Insel ist ein bisschen so wie das Haus: La Palma, eine der kleinen Schwestern der Kanaren, lockt nicht nur ganzjährig mit guter Luft und viel Sonnenschein, sondern hat auch die besondere Qualität eines von intakter Natur und leichter Lebensart geprägten Rückzugsorts. Pluspunkte der Ferienvilla „Gran Atlantico“ im Nordosten: die zeitgemäße, lichtdurchflutete Architektur, moderne Technik in allen Räumen, ein solarbeheizter Pool und der beste Blick auf die endlose Weite des Atlantiks, den man von vier Terrassen genießen kann. Es gibt Platz für sechs Feriengäste. Pro Woche ab 1260 Euro. Zu mieten über Domizile Reisen, München, Tel. 089/83 30 84, [www.domizile.de](http://www.domizile.de)



### TIEFER SÜDEN

Selbst für viele Italiener ein weißer Fleck: Apulien, die stille Provinz im Süden. Genau gesagt, der Sporn und der Absatz des Stiefels. Autorin Katja Büllmann macht ihr mit „Apulien. Typen, Träumer, Lebenskünstler: Land und Menschen an einem Rand Europas“ (Corso, 22,90 Euro) eine sanfte Liebeserklärung. Den spröden Charme der Region erklärt sie durch Porträts, z. B. eines engagierten Politikers, einer frommen Frau, eines weisen Forschers, eines Ex-Mafiajägers. Dazu die sensiblen Bilder des italienischen Fotografen Giovanni Troilo.



## Guccissimo!

Seit 90 Jahren bereichert die Florentiner Luxusmarke Gucci die Welt der schönen Dinge mit todschicker Daywear, Abendroben, edlen Schuhen und Nobelgepäckstücken. Ein Grund zu feiern und der Familie Gucci ein Denkmal zu setzen: das Gucci Museo im eleganten Palazzo della Mercanzia an der Piazza della Signoria – mit einer permanenten Ausstellung zur Illustration der Geschichte des Hauses, einem Bookshop in Kooperation mit Rizzoli und dem „Gucci Café“, das nicht nur für Museumsbesucher gedacht ist, sowie einem Contemporary Art Space für Ausstellungen. Täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, [www.guccimuseo.com](http://www.guccimuseo.com). In der Nähe: ein Gucci Icon Store, wo man Klassiker wie die „New Jackie“, die Horsebit-Mokassins oder das Flora-Tuch erwerben kann.

**Hoteltipp:** das Fünf-Sterne-Luxushotel „St. Regis“, ein Prachtbau mit 81 Zimmern, 19 Suiten, Fine-Dining-Restaurant, Lounge-Bar und dem für die Nobelhotelkette obligatorischen Butler-Service. DZ ab 300 Euro. Tel. 0039/055/271 61, [www.starwoodhotels.com](http://www.starwoodhotels.com)



## PINK & PRETTY

Mit der Ernennung der Seen im Rift Valley in Kenia zum UNESCO-Weltnaturerbe können sich 75 Prozent der Zwergflamingo-Population in Zukunft in Sicherheit wiegen. Ihr hochsensibler Lebensraum sind drei Seen: Lake Nakuru, Lake Elmenteita und Lake Bogoria. Am See Elmenteita hat dieses Jahr ein „Serena Camp“ eröffnet. Mit 24 luxuriösen Zelten. Das Naturparadies, in dem neben Flamingos und Pelikanen auch Guereza-Affen und Rothschildgiraffen leben, entdeckt man am besten auf Pferden oder Kamelen. DZ ab 330 Euro, über Safari Aktuell, [www.safari.de](http://www.safari.de). Im Herzen des Nakuru-Nationalparks blicken die Gäste der „Sarova Lion Hill Game Lodge“ von einem Hügel auf den See und die Flamingoschwärme. DZ mit VP ab 275 Euro, über Boomerang Reisen, [www.boomerang-reisen.de](http://www.boomerang-reisen.de)